



Ganztagsschule mit gymnasialer Oberstufe

Die Vor- und Studienstufe an der Stadtteilschule Niendorf mit ihrem Profilangebot

Standort: Sachsenweg 74
22455 Hamburg
www.stadtteilschule-niendorf.de
Tel: 040 42 888 56-72

Ansprechpartner: Andrea Kühne (Schulleiterin)
Christiane Brüning (Abteilungsleiterin der Oberstufe)

Stand: 14.01.2025

Inhaltsverzeichnis

1	Die gymnasiale Oberstufe an der Stadtteilschule Niendorf	S. 3
2	Eintritt in die Vorstufe (Jg.11)	S. 5
2.1	Voraussetzungen zur Versetzung	S. 5
2.2	Anmelde- und Wahlverfahren	S. 5
3	Eintritt in die Studienstufe (Jg.12 und 13)	S. 6
3.1	Voraussetzungen zur Versetzung	S. 6
3.2	Anmelde- und Wahlverfahren	S. 7
4	Unser Profilangebot in der Studienstufe (Jg. 12 und 13) für den Abiturjahrgang 2025 - 27	S. 8
4.1	Profil „Aktiv in Sport und Politik“	S. 9
4.2	Profil „Bewegte Zeiten“	S. 10
4.3	Profil „Schöpfermensch oder Schöpfergott?“	S. 11
4.4	Profil „Be in balance – gesund in die Zukunft“	S. 12
5	Zugangsbestimmungen	S. 13
6	Anmelde- und Wahlbogen zur Vorstufe (Jg.11) zum SJ. 2025/26	S. 14
7	Anmelde- und Wahlbogen zur Studienstufe (Jg.12 und 13) zum SJ. 2025/26	S. 15

1 Die gymnasiale Oberstufe an der Stadtteilschule Niendorf

Selbstbewusstsein und Verantwortungsbewusstsein

... möchten wir unseren Schüler_innen für ihre Zukunft mitgeben. Die dreijährige gymnasiale Oberstufe einer Stadtteilschule bietet uns dafür ein Jahr mehr Zeit, welches wir intensiv nutzen, damit den Schüler_innen zunehmend selbständiges und selbstorganisiertes Lernen gelingt. Dies schafft ein Mehr an Möglichkeiten, benötigt aber auch Methoden, um erfolgreich zu sein.

In unserer Projektwoche vor den Sommerferien durchlaufen die Schüler_innen ein erstes Mal bereits Ende Jahrgang 10 und ein zweites Mal Ende Jahrgang 11 eine Methoden- und Debattierwerkstatt, in welcher oberstufen- und fächerübergreifend relevante Kompetenzen trainiert werden. Alle Schüler_innen werden im Rahmen dieses Projektes in ihrer Lese- und Argumentationsfähigkeit geschult. Im Weiteren entscheiden die Schüler_innen selbst, welchen weiteren Trainingsschwerpunkt sie setzen möchten: das Debattieren und die freie Rede, das Präsentieren, das Organisieren und Moderieren, das Schreiben von Texten, das Erheben und Aufbereiten von Daten, das Feedback geben oder das Gestalten von Plakaten stehen ihnen hier zur Auswahl. Darüber hinaus erhalten unsere Schüler_innen durch die Teilnahme an diesem Projekt, welches zugleich die Schulebene des Jugend-debattiert-Wettbewerbs darstellt, die Chance, hier als schulbeste Debattant_innen hervorzugehen und als solche auf den weiteren Wettbewerbsebenen am Regional-, Landes- oder sogar Bundeswettbewerb von Jugend-debattiert teilzunehmen.

In der Vorstufe (Jahrgang 11) werden in allen Unterrichtsfächern zum einen wesentliche Basisinhalte und -kompetenzen aus der Sekundarstufe I wiederholt und so gefestigt. Zum anderen werden die Schüler_innen bereits gezielt auf die steigenden Anforderungen in der Studienstufe vorbereitet. Eng begleitet durch ihre Tutor_innen und Fachlehrer_innen werden sie hier ihre erste Präsentationsleistung vorbereiten, durchführen und auswerten. Dabei handelt es sich um ein Leistungs- und Prüfungsformat, welches sowohl die Fähigkeit zum mediengestützten Präsentieren als auch zum themengebundenen Fachgespräch verlangt, und welches die Schüler_innen schließlich auch im Abitur erwartet.

Alternativ haben die Schüler_innen die Möglichkeit, während der Vorstufe für ein oder zwei Semester eine gleichwertige Schule im Ausland zu besuchen.

Die darauffolgende Studienstufe (Jahrgang 12 und 13) teilt sich in vier Semester. In allen vier Semestern werden Noten vergeben, die als Ergebnisse in die Berechnung des Abiturschnitts eingebracht werden. Die Belegungsverpflichtung in der Studienstufe beträgt insgesamt 34 Semesterwochenstunden. Der Unterricht teilt sich auf in

- die Kernfächer Deutsch, Mathematik, Englisch (zwölf Semesterwochenstunden),
- einen Profilbereich (zehn Semesterwochenstunden) sowie
- weitere Wahlfächer (mindestens zwölf Semesterwochenstunden).

Die Ausbildung in der Studienstufe ist in der „Ausbildungs- und Prüfungsordnung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (APO-AH)“ einheitlich für alle Stadtteilschulen und Gymnasien geregelt. Das bedeutet, dass die Anforderungen und auch der Abschluss für beide Schulformen identisch sind.

Das Abitur – die Allgemeine Hochschulreife – verlangt einen vielfältigen Kompetenzerwerb in verschiedenen sogenannten Aufgabenfeldern: dem sprachlich-künstlerischen, dem mathematisch-naturwissenschaftlichen sowie dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld, damit die jungen Erwachsenen in einer Vielzahl von Fachdisziplinen Einblick und Orientierung gewinnen.

Dem trägt auch unser Profilangebot durch eine Verknüpfung von Profilmächern aus unterschiedlichen Aufgabenfeldern Rechnung. Zugleich bieten unsere Profile Möglichkeiten, sie inhaltlich und methodisch an die jeweilige Lernausgangslage und an die Interessen der Schüler_innen eines Jahrgangs anzupassen. Jedes Profil setzt sich aus zwei profilgebenden Fächern (jeweils vier Semesterwochenstunden) sowie dem Seminar (zwei Semesterwochenstunden) zusammen. Profiltage sowie Projektwochen bieten Zeit- und Freiräume für projektorientiertes und fächerübergreifendes Arbeiten im Profildbereich - sowohl innerhalb als auch außerhalb der Schule. Zu Beginn von Jahrgang 13 fährt der gesamte Jahrgang 13 zusammen auf eine fünftägige Studienreise, wobei am Zielort je nach Profiltzugehörigkeit profilspezifische Exkursionen und Aktivitäten unternommen, Veranstaltungen besucht sowie Expertengespräche geführt werden.

Das Seminar wird in Jahrgang 11, 12 und 13 als eigenständiges Fach unterrichtet, um persönliche, soziale und methodische Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Die Kernfächer haben sowohl im Umfang (etwa ein Drittel der Unterrichtszeit) als auch in der Abiturprüfung eine prominente Position. Daher ist uns eine Stärkung der Schüler_innen in den Kernfächern besonders wichtig.

Als neu aufzunehmende oder weitergeführte zweite Fremdsprache bieten wir im kommenden Schuljahr schulintern Spanisch oder Französisch an. Ferner können sich unsere Schüler_innen für ein schulübergreifendes Herkunftssprachenangebot in Arabisch, Chinesisch, Farsi, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Italienisch oder Türkisch bewerben. Die Teilnahme an einem schulübergreifenden Herkunftssprachenangebot setzt

- eine gesonderte fristgerechte Anmeldung im Mai,
- das Bestehen eines Eingangstests zu Schuljahresbeginn in der Vorstufe sowie
- die Kompatibilität der externen Kurszeiten mit unseren schulinternen Stundenplänen voraus.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die individuelle Laufbahnbetreuung unserer Schüler_innen. Hier profitieren wir von der überschaubaren Größe unserer Oberstufe, die uns gezielte Betreuung durch Fachlehrer_innen, Tutor_innen, Berufsberatung, Beratungsdienst und Abteilungsleitung ermöglicht.

Ferner bieten wir unseren Schüler_innen während der Oberstufe ein vielfältiges Programm zur Berufs- und Studienorientierung (BoSo), um das Ziel eines erfolgreichen Anschlusses zu gewährleisten. Das bedeutet für uns auch, eventuelle Alternativen auf dem Weg zum Abitur aufzuzeigen und die richtigen Weichenstellungen für die eigene Lebensplanung zu unterstützen. Von der Ausbildung über die Fachhochschulreife bis hin zum Hochschulstipendium für besonders leistungsstarke Schüler_innen suchen wir individuell den richtigen Weg. Dazu umfasst unser BoSo-Konzept sowohl verbindliche als auch individuell wählbare Module, wie auch ein zwei- bis dreiwöchiges Betriebspraktikum nach den Maiferien in Jahrgang 12, in denen die Schüler_innen Kontakte zu Wirtschaft und Hochschulen knüpfen können.

Der Standort Sachsenweg bietet mit großen Unterrichtsräumen, einer Oberstufenbibliothek und einer neuen Mensa eine moderne technische und räumliche Ausstattung sowie eine freundliche und anregende Lernatmosphäre.

2 Eintritt in die Vorstufe (Jg.11)

2.1 Voraussetzungen zur Versetzung

Schüler_innen werden aus der Jahrgangsstufe 10 der Stadtteilschule in die Vorstufe der gymnasialen Oberstufe versetzt, wenn sie den mittleren Schulabschluss erworben haben und in allen Fächern mindestens die Note E4 erzielt haben oder schlechtere Noten ausgleichen können.

Der Ausgleich ist ausgeschlossen:

- bei 2x G2 in den Fächern Deutsch, Mathematik oder Englisch,
- bei 1x G3 in den Fächern Deutsch, Mathematik oder Englisch,
- bei 1x G2 und 1x G3,
- bei 3x G2 oder
- bei 1x kB oder 1x G6.

Ausgeglichen werden können:

- 1x G2 durch 1x E2 oder durch 2x E3,
- 1x G3 durch 1x E1 oder durch 2x E2.

Diese und weitere Bestimmungen sind in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Grundschule und die Jahrgangsstufen 5 bis 10 der Stadtteilschule und des Gymnasiums (APO-GrundStGy), Stand 2021, § 31 nachzulesen.

2.2 Anmelde- und Wahlverfahren

Mit dem Anmelde- und Wahlbogen zur Vorstufe (s. S. 14) ist die persönliche Fächerbelegung in Jg. 11 zu wählen. Insgesamt sind mindestens 31 Unterrichtsstunden pro Woche zu belegen.

Zu belegen sind:

- ggf. als zweite Fremdsprache Spanisch, Französisch oder die eigene Herkunftssprache (s. S. 4 oben). Dies ist durchgängig bis zum Abitur verpflichtend, sofern bis zum Eintritt in die Vorstufe nicht bereits mindestens vier Jahre lang aufsteigend Unterricht in einer zweiten Fremdsprache besucht worden ist.
- alle drei Kernfächer Mathematik, Deutsch, Englisch,
- aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld:
 - Religion ODER Philosophie,
 - mindestens zwei der drei Fächer PGW (Politik Gesellschaft Wirtschaft), Geschichte, Geographie,

- ggf. Psychologie,
- aus dem naturwissenschaftlich-technischen Aufgabenfeld zwei der drei Fächer:
 - Biologie, Physik, Chemie,
- eines der künstlerischen Fächer Kunst, Musik ODER Theater, ggf. Musikpraxis,
- das Unterrichtsfach Seminar sowie
- Sport.

Bereits vor der Fächerwahl für die Vorstufe sollte eine Auseinandersetzung mit dem Profilangebot für unsere Studienstufe erfolgen, sodass die Schüler_innen in Jg. 11 in jedem Fall bereits diejenigen Fächer belegen, die sie ein Jahr später - zur Anmeldung für die Studienstufe - im Rahmen ihres Profils als profilgebende Fächer wählen möchten. Unser vielseitiges Profilangebot ist im Profil-Pool auf unserer Schulhomepage veröffentlicht.

Der ausgefüllte Anmelde- und Wahlbogen ist bis zum 25. Februar 2025 bitte als PDF per Email an anmeldung.oberstufe2025@sts-niendorf.de zu senden.

Schüler_innen, die derzeit noch eine andere Schule besuchen, schicken zudem bitte auch das auf unserer Homepage zum Download bereitgestellte ausgefüllte Stammdatenblatt sowie eine Kopie ihres Personalausweises mit.

3 Eintritt in die Studienstufe (Jg.12 und 13)

3.1 Voraussetzungen zur Versetzung

Entscheidend sind die Noten im Jahreszeugnis der Vorstufe (Jg. 11). In allen Fächern müssen mindestens ausreichende Leistungen erbracht worden sein oder mangelhafte Leistungen müssen durch gute bzw. befriedigende Leistungen ausgeglichen werden.

Ausgeschlossen ist der Ausgleich bei:

- 2x „mangelhaft“ in den drei Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch,
- 3x „mangelhaft“,
- 1x „ungenügend“.

Ausgeglichen werden können:

- 1x „mangelhaft“ durch 1x „gut“ oder durch 2x „befriedigend“,
- 2x „mangelhaft“ durch 2x „gut“ oder durch 1x „gut“ und 2x „befriedigend“ oder durch 4x „befriedigend“.

Diese und weitere Bestimmungen sind in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (APO-AH), Stand 2021, § 37 nachzulesen.

3.2 Anmelde- und Wahlverfahren

Mit dem Anmelde- und Wahlbogen zur Studienstufe (S. 15 f.) ist anhand von Erst- und Zweitwunsch die Profilwahl zu treffen sowie die weitere Fächerbelegung in Jg. 12 und 13 zu wählen.

Je nach Wahlausgang werden daraufhin drei der vier zur Wahl stehenden Profile eingerichtet. Alle unsere Profile umfassen jeweils zwei profilgebende Fächer, die vierstündig und auf erhöhtem Anforderungsniveau (eA) unterrichtet werden. Eines der beiden profilgebenden Fächer ist zu Beginn von Jg. 13 als Abiturprüfungsfach zu wählen und dann auch zwingend einbringungspflichtig. Dadurch, dass unsere Profile stets zwei profilgebende Fächer umfassen, sind unsere Schüler_innen nicht von vorne herein bereits auf ein Abiturprüfungsfach festgelegt, sondern haben die Zeit, erst infolge ihrer Lernerfahrungen und Leistungsentwicklung während der ersten beiden Semester der Studienstufe, hier eine fundierte Entscheidung zu treffen.

Von den drei Kernfächern (Deutsch, Mathematik, Englisch) müssen zwei auf erhöhtem Anforderungsniveau belegt werden. Alle Semesterergebnisse sind einbringungspflichtig. Zwei Kernfächer, mindestens eins davon schriftlich auf erhöhtem Anforderungsniveau, sind zu Beginn von Jg. 13 als Abiturprüfungsfächer zu wählen.

Alle Schüler_innen, die bis zum Eintritt in die Vorstufe noch nicht mindestens vier Jahre lang aufsteigend eine zweite Fremdsprache belegt hatten, müssen die zum Eintritt in die Vorstufe gewählte zweite Fremdsprache durchgängig bis zum Ende der Studienstufe mit vier Stunden pro Semester weiter belegen. Die beiden Semesterergebnisse aus Jg. 13 sind einbringungspflichtig.

Weiterhin müssen die Belegverpflichtungen in den Aufgabenfeldern berücksichtigt werden (APO-AH § 5, 7). Insgesamt sind mindestens 34 Wochenstunden pro Semester zu belegen.

Die Abiturprüfungsfächer werden zu Beginn des dritten Semesters der Studienstufe verbindlich gewählt. Dazu gehören zwei Kernfächer, eines der beiden profilgebenden Fächer sowie ein weiteres Fach. Wichtig dabei ist, dass auch hier alle drei Aufgabenfelder durch die Prüfungsfächerwahl abgedeckt werden (APO-AH §20).

Die Wahl der Fächer und Anforderungsniveaus ist für die vier Semester der Studienstufe verbindlich. Lediglich in einem der drei Kernfächer kann nach dem zweiten Semester ein Niveauwechsel vorgenommen werden, sofern in den ersten beiden Semestern alle drei Kernfächer auf erhöhtem Anforderungsniveau belegt worden sind.

Der ausgefüllte Anmelde- und Wahlbogen ist bis zum 25. Februar 2025 bitte als PDF per Email an anmeldung.oberstufe2025@sts-niendorf.de zu senden.

Schüler_innen, die derzeit noch eine andere Schule besuchen, schicken zudem bitte auch das auf der Homepage zum Download bereitgestellte ausgefüllte Stammdatenblatt sowie eine Kopie ihres Personalausweises mit.

4 Unser Profilangebot in der Studienstufe (Jg. 12 und 13) für den Abiturjahrgang

2025 - 27

Für den kommenden Jahrgang 12, dem Abiturjahrgang 2025 - 27, stellen wir aus unserem erweiterten Profilpool unter Berücksichtigung der bisher in Jg. 11 deutlich gewordenen Interessen und Stärken der Schüler_innen vier Profile zur Wahl:

- das Profil **„Aktiv in Sport und Politik“** mit den profilgebenden Fächern Sport und PGW,
- das Profil **„Bewegte Zeiten“** mit den profilgebenden Fächern Geschichte und Sport,
- das Profil **„Schöpfermensch oder Schöpfergott?“** mit den profilgebenden Fächern Religion und Kunst sowie
- das Profil **„Be in balance – gesund in die Zukunft“** mit den profilgebenden Fächern Biologie und Psychologie.

Zu jedem Profil gehört zudem noch das eigenständig unterrichtete Fach Seminar. Der Profilbereich umfasst in jedem Profil insgesamt 10 Unterrichtsstunden pro Woche.

4.1 Profil „Aktiv in Sport und Politik“

Konzept
<p>Sport ist ein zivilgesellschaftlicher Akteur, der Fairness und Respekt als Werte hochhält und als seine Merkmale nach außen trägt. Der organisierte Sport, der als unabhängig, frei und parteipolitisch neutral gilt, wird als Spiegel der Gesellschaft immer wieder mit aktuellen sozialen, gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen konfrontiert. Im Gegenzug versucht Politik immer wieder und mehr denn je, Bereiche des Sports für sich in Anspruch zu nehmen und sich über den Sport zu stabilisieren, indem politische Konflikte punktuell sportlich ausgetragen werden – in Form von Boykotten, Sanktionen, Doping. Die facettenreiche Entwicklung des Sports und dessen Öffentlichkeitswirkung wecken immer mehr politische, wirtschaftliche und v.a. mediale und kommerzielle Interessen. Im Profil „Aktiv in Sport und Politik“ können sich die Schüler in fächerübergreifenden Projekten u.a. mit folgenden Fragen auseinandersetzen: Warum finden sportliche Mega-Events, wie die Olympischen Spiele oder die Fußball-Weltmeisterschaft, zunehmend in Schwellenländern statt? Wie sehr greifen Sportgroßveranstaltungen hier in das soziale Gefüge ein und welche politischen Entscheidungen führen zu ihrer Vergabe an diese Länder, die oft von sozialer Ungleichheit und lückenhafter Rechtsstaatlichkeit geprägt sind? Was kann Politik auf regionaler bzw. kommunaler Ebene für die Förderung der Gesundheit der Bevölkerung beitragen? Welche Präventionsmaßnahmen für eine gesündere Lebensweise und eine zeitgemäße Mobilität der Bevölkerung gibt es bereits in Hamburg, welche machten Sinn für unseren Stadtteil? Welche Bewegungsmöglichkeiten bieten die heutigen modernen Städte wem überhaupt? Wie steht es um die Zukunft des Sports in unseren Städten? Wie vertretbar sind Outdoorsport und insbesondere Skifahren angesichts ihrer ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen vor Ort? Was kann Sport gesellschaftlich bewirken und inwiefern spiegeln sich gesellschaftliche Normen im Sport wider? Durch welche Strukturen, Institutionen und Entscheidungsprozesse werden Freizeit- und Profisport maßgeblich bestimmt?</p>

Semesterübersicht					
Fach / Semester		12.1	12.2	13.1	13.2
Titel		Beweg dich – Beweg was!	Nachhaltig in Bewegung	Politik in Bewegung	Gesund und gemeinsam in Bewegung
Projekte / Exkursionen		Skatepark, Veloroute	Organisation eines Schulsportfestes	Studienreise	Experteninterview (Landessportamt, Polizei o.ä.)
Profil-fächer	PGW	Politik und demokratisches System Rolle der Medien im politischen Prozess, Politische Partizipation	Wirtschaftssystem und Wirtschaftspolitik Wohlstands- und Wachstumskonzepte, Steuern, Verschuldung	Internationale Politik und Internationale Konflikte Internationale Beziehungen, Globale Verantwortung und Interdependenz	Gesellschaft und Gesellschaftspolitik Gesellschaftlicher Wandel, Gesundheitspolitik, Wohlfahrtsstaat
	Sport	Anatomie Trainingslehre I (gesundheitlicher Benefit von) Ausdauertraining Zivilisationskrankheiten (Entstehung, Prävention), Bewegungsverhalten in der Bevölkerung	Biomechanik, Bewegungslernen Bewegungsentwicklung beim Kind Gerätturnen Trainingslehre II Übertraining	Sportpsychologie (Aggressionen, Motivation, Mentales Training) Stresscoping u. Emotionsregulation durch Sport u. Bewegung Entspannungsverfahren	Fitness (gesundheitlicher Benefit von) Krafttraining Sportverletzungen / -schäden Doping
Seminar		Selbst-, Prüfungs- und Konfliktmanagement	Berufsorientierung und Betriebs-praktikum	Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten	Präsentieren, Kommunizieren, Evaluieren

4.2 Profil „Bewegte Zeiten“

Konzept
<p>Alles ist in Bewegung – wir, die Zeit, unser Leben und die Welt, in der wir leben. Wenn wir verstehen wollen, warum unsere Lebenswelt so ist, wie sie ist, sollten wir zurückblicken.</p> <p>Das gilt für den Sport. Menschen haben zu allen Zeiten in der Geschichte Sport getrieben. Er erfüllte dabei ganz unterschiedliche Zwecke – ob für Erziehung, gesellschaftliche Anerkennung oder als reines Vergnügen.</p> <p>Vor hundertfünfzig Jahren gab es nirgendwo ein Stadion. Keiner in Deutschland wusste, was Fußball ist. Wie der Sport in sehr kurzer Zeit ein selbstverständlicher Teil unserer Gesellschaft geworden ist, ist eine spannende Geschichte. Dabei war Sport zu allen Zeiten ein Abbild der Gesellschaft und ist es bis heute. Wir schauen gespannt unseren Sportidolen zu, messen uns im sportlichen Wettkampf mit anderen oder „liken“ sportliche Erfolge (wie z.B. das eigene „Sixpack“) auf social-media-Plattformen.</p> <p>Der Sport hat dabei immer auch Vielfalt und Widersprüchlichkeit aufgezeigt. Nicht selten wurden Menschen im Sport etwa aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion oder ihres Geschlechts diskriminiert und ausgegrenzt. Kaum zu glauben, aber bis 1970 war zum Beispiel Frauenfußball bei uns verboten!</p> <p>Sport hat auch eine politische Dimension: Er kann die Welt um ein einzelnes Ereignis wie Olympische Spiele versammeln, er kann aber auch für Propaganda missbraucht und instrumentalisiert werden. All das im Großen wie im Kleinen wirkt auf uns, den Sport und unsere Geschichte.</p>

Semesterübersicht					
Fach / Semester		12.1	12.2	13.1	13.2
Titel		Sport im Ich	Sport im Wir	Sport und Politik	Sport und Kommerz
Projekte / Exkursionen		Planen eines sportlichen Events	Sportstadt Hamburg	Studienreise	
Profil-fächer	Geschichte	Absolutismus, Französische Revolution und die Aufklärung	Die Weimarer Republik	Japan, China und der Westen	Modernisierung nach 1945: Wirtschaft und Gesellschaft in der BRD
	Sport	Anatomie Trainingslehre I Ausdauer Leichtathletik I Ausdauer, Wurf Geräteturnen	Bewegungslehre I Bewegungen beschreiben Sportspiel I Volleyball Leichtathletik II Sprint	Bewegungslehre II Bewegungen lernen und lehren Sport und Umwelt Sporttourismus Leichtathletik III Stoß, Sprung Sportspiel II	Trainingslehre II Kraft Doping Fitness
Seminar		Selbst-, Prüfungs- und Konfliktmanagement	Berufsorientierung und Betriebspraktikum	Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten	Präsentieren, Kommunizieren, Evaluieren

4.3 Profil „Schöpfermensch oder Schöpfergott?“

Konzept
<p>Der Mensch zwischen Schöpfung und Schöpfertum – Wer schuf wen: Gott den Menschen oder der Mensch Gott?</p> <p>Das Profil verbindet die Fächer Religion und Kunst. Es befähigt die Schüler_innen dazu, gesellschafts-politische Fragestellungen und ethisch-religiöse Themen aus interdisziplinärer Perspektive zu betrachten und kreativ zu verarbeiten. Dabei steht der Mensch im Zentrum in seinem Spannungsfeld von Religion, Kunst und Gesellschaft. Durch kreative Reflexion religiöser und ethischer Positionen wird die Kompetenz der Selbst- und Fremdwahrnehmung in Kunst und Spiritualität gefördert und gefordert.</p> <p>Das Profil zielt darauf ab, den Stellenwert von Religion und Kunst in der Gesellschaft kritisch zu reflektieren, persönliche Positionen zu Schöpfung und Ethik zu entwickeln und kreative Kompetenzen zu fördern. Die Themen umfassen religiöse Schöpfungsgeschichten, Religionskritik und Ethik im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. In der Kunst stehen Darstellungen des Menschen, gesellschafts-kritische Werke und Kunst als spirituelles Medium im Fokus. Gesellschaftliche Kontexte wie Digitalisierung, Transhumanismus und medizinische Ethik ergänzen die Inhalte. Methodisch bietet das Profil fächerübergreifende Projekte wie Ausstellungen oder Performances, Exkursionen (z. B. „Körperwelten“) und digitale Tools zur kreativen Arbeit. Lerngegenstände umfassen biblische Texte, Kunstwerke und interdisziplinäre Projekte.</p> <p>Das Konzept integriert digitale Kompetenzen und projektbasiertes Lernen im Sinne des Schulprofils der Stadtteilschule Niendorf und fördert praxisnahes, kreatives und reflexives Arbeiten.</p>

Semesterübersicht					
(Titel, Projekte, Inhalte und/oder Methoden der beteiligten Fächer):					
Fach / Semester	12.1	12.2	13.1	13.2	
Titel	Religionen	Gott, Göttliches, Transzendenz	Mensch	Verantwortung	
Projekte / Exkursionen	Experteninterview	Museumsbesuch	Studienreise	Körperwelten	
Profil-fächer	Religion	Wahrheit	Reden von Gott, Göttlichem und Transzendenz	Anthropologie	Ethik
	Kunst	Architektur	Freie Kunst	Alltagskultur	Alltagskultur
Seminar	Selbst-, Prüfungs- und Konfliktmanagement	Berufsorientierung und Betriebspraktikum	Wissenschaftspropä-deutisches Arbeiten	Präsentieren, Kommunizieren, Evaluieren	

4.4 Profil „Be in balance – gesund in die Zukunft“

Konzept
<p>Im Mittelpunkt dieses Oberstufenprofils steht der Mensch als biopsychosoziales Wesen. Vor dem wissenschaftlichen Hintergrund der Gesundheitsförderung und der Public Health blicken wir ganzheitlich auf unser Gesundheitsverhalten, unsere Lebensqualität und die damit zusammenhängende Zufriedenheit. Um dies zu erreichen, ist es notwendig Kompetenzen im Bereich der Ernährung, Bewegung und im Stressmanagement aufzubauen. Häufig bestehen in der Gegenwart immer noch traditionelle, jedoch wissenschaftlich überholte Vorstellungen von Körper, Geist und Seele sowie von Gesundheit und Krankheit. Daher befassen wir uns auch mit der historischen Entwicklung des Gesundheitsbegriffs, der Wandlung des Menschenbildes, also von einer mechanistischen zu einer ganzheitlichen Perspektive, sowie der Änderung des Blickwinkels von der Pathogenese (Krankheitsentstehung) zur Salutogenese (Gesunderhaltung). Hierbei haben die Begriffe Resilienz (= psychische Widerstandskraft) und Ressourcenorientierung eine hohe Bedeutung. Sehr aktuell und gesellschaftsrelevant sind auch exzessive Verhaltensweisen, sodass Maßlosigkeit und Süchte wichtige Themen sind. Hierzu werden kurz- und langfristige Perspektiven der Selbstregulation erarbeitet.</p>

Semesterübersicht					
Fach / Semester		12.1	12.2	13.1	13.2
Titel		Menschliche Grundlagen	Menschliche Beweglichkeit	Menschliche Entwicklung	Menschliche (Irr-) Wege
Projekte / Exkursionen		Vorlesungsbesuch, Dialog im Stillen/ Dunkeln	Dialog im Alter	Studienreise	Expertengespräche im Gesundheitswesen, „Irren ist menschlich“ (UKE)
Profil-fächer	Psycho-logie	Psychische Grund-funktionen: Wahrneh-mung, Lernen kognitiv geleitetes und biographisch geprägtes Gesundheitsverhalten	Kommunikation, Iden-tität, Entwicklung und Persönlichkeit Veränderbarkeit von Eigenschaften, Einstel-lungen, Persönlichkeit	Emotionen: Frustration und Aggression Stressmanage-ment, Emotions-regulation	Gesundheit / Krankheit und Psychotherapie Work-Life-Balance, Glück, Resilienz, Selbst-regulation, Sucht
	Bio-logie	Molekulargenetik und Gentechnik Genetische Hinter-gründe von Gesundheit und Krankheit	Ökologie und Nachhaltigkeit Mensch im Ökosystem	Evolution und Zukunftsfragen Entstehungs-geschichte des Menschen	Neurobiologie und Verhalten Nervensystem, Sucht u. Neuro-transmitter
Seminar		Selbst-, Prüfungs- und Konfliktmanagement	Berufsorientierung und Betriebs-praktikum	Wissenschafts-propädeutisches Arbeiten	Präsentieren, Kommu-nizieren, Evaluieren

5 Zugangsbestimmungen

1. Wer von einer Stadtteilschule in Hamburg kommt, benötigt einen Zeugnisvermerk „Versetzung in die Vorstufe der gymnasialen Oberstufe“ bzw. „Versetzung in die Studienstufe der gymnasialen Oberstufe“.
2. Wer von einem Gymnasium in Hamburg kommt, benötigt eine Versetzung in die Studienstufe und hat dann die Möglichkeit, entweder in die Vorstufe oder in die Studienstufe der gymnasialen Oberstufe einer Stadtteilschule einzutreten.
3. Wer aufgrund des Gastschulabkommens aus Schleswig-Holstein kommt, benötigt entsprechende Zeugnisvermerke wie unter Punkt 1 oder 2 und kann nur aufgenommen werden, wenn es freie Schulplätze gibt.

6 Anmelde- und Wahlbogen zur Vorstufe (Jg. 11) zum SJ. 2025/26

Nachname: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____ Email: _____

Derzeitige Schule: _____ Derzeitige Klasse: _____

Auslandsaufenthalt geplant: Nein ____ / Ja ____ , von _____ bis _____

Gewünschte Klassenkamerad_innen: _____

Die weißen Felder sind der persönlichen Wahl entsprechend zu kreuzen („x“)

Fächer	U.-Stunden / Woche	Bei zu belegender zweiter Fremdsprache		Bei <u>nicht</u> mehr zu belegender zweiter Fremdsprache	
		Wahlspalte	Belegver- pflichtung	Wahlspalte	Belegver- pflichtung
Ggf. zweite Fremdsprache					
Schulübergreifendes Fremdsprachenangebot in der eigenen Herkunftssprache (vorbehaltlich der auf Seite 4 oben beschriebenen Bedingungen), ggf. weitergeführt	4		4		0-4
Spanisch neu aufgenommen	4				
Französisch neu aufgenommen	4				
Spanisch weitergeführt	4				
Französisch weitergeführt	4				
Kernfächer (alle drei Kernfächer sind zu belegen)					
Mathematik	5	x	13	x	13
Deutsch	4	x		x	
Englisch	4	x		x	
Gesellschaftswissenschaften					
<u>Wahlpflichtbereich A</u> (genau ein Fach ist zu belegen)					
Religion	2		2		2
Philosophie	2				
<u>Wahlpflichtbereich B</u> (mindestens zwei der drei Fächer Geographie, PGW und Geschichte sind zu belegen)					
Geographie	2		4-6		4-6
PGW	2				
Geschichte	2				
Psychologie	2		0-2		0-2
Naturwissenschaften (genau zwei der drei Fächer sind zu belegen)					
Biologie	2		4		4
Chemie	2				
Physik	2				
Künste (bitte Erstwunsch durch Eintrag der Ziffer „1“ und Zweitwunsch durch Eintrag der Ziffer „2“ angeben)					
Theater	2		2		2
Kunst	2				
Musik	2				
Sonstige Fächer (Seminar und Sport sind zu belegen)					
Musik-Praxis (Vorspielen erforderlich!)	2		0-2		0-2
Seminar	2	x	2	x	2
Sport	2	x	2	x	2
Summe			33-35		31-35

Hamburg, den _____ (Datum) _____ (Unterschrift Schüler_in) _____ (Unterschrift Erziehungsberechtigte)

Bitte als pdf mit dem Titel: Klasse.Nachname.Vorname speichern und senden an: anmeldung.oberstufe2025@sts-niendorf.de.

7 Anmelde- und Wahlbogen zur Studienstufe (Jg. 12 und 13) zum SJ. 2025/26

Nachname: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____ Email: _____

Derzeitige Schule: _____ Derzeitige Klasse: _____

Die weißen Felder sind der persönlichen Wahl entsprechend zu kreuzen („x“)

Profiltitel:		Aktiv in Sport und Politik					Profiltitel:		Bewegte Zeiten				
Profilgebende Fächer (davon sind beide Fächer vierstündig auf erhöhtem Niveau zu belegen, min. eins davon ist Anfang Jg. 13 als Prüfungsfach zu wählen, min. dieses ist dann auch einbringungspflichtig)													
Sport und PGW						Geschichte und Sport							
Erstwunsch („1“) oder Zweitwunsch („2“) ?						Erstwunsch („1“) oder Zweitwunsch („2“) ?							
Fächer	*	**	Mit zweiter Fremdsprache	Ohne zweite Fremdsprache		Fächer	*	**	Mit zweiter Fremdsprache	Ohne zweite Fremdsprache			
Ggf. in Jg. 11 neu aufgenommene oder weitergeführte zweite Fremdsprache (die Semesterergebnisse von Semester 3 und Semester 4 sind einbringungspflichtig) => Fremdsprache bitte in die linke Spalte eintragen: Spanisch oder Herkunftssprache													
_____	4	gA	x	4	0	_____	4	gA	x	4	0		
Kernfächer (alle drei Kernfächer sind vierstündig zu belegen und sind einbringungspflichtig, min. zwei davon sind auf erhöhtem Anforderungsniveau zu belegen, min. zwei davon sind Anfang Jg. 13 als Prüfungsfächer zu wählen)													
Mathe	4	eA		4	4	Mathe	4	eA		4	4		
	4	gA					4	gA					
Deutsch	4	eA		4	4	Deutsch	4	eA		4	4		
	4	gA					4	gA					
Englisch	4	eA		4	4	Englisch	4	eA		4	4		
	4	gA					4	gA					
Gesellschaftswissenschaften													
Wahlpflichtbereich A (davon ist genau ein Fach zu belegen, keines ist zwingend einbringungspflichtig)													
Philosophie	2	gA		2	2	Philosophie	2	gA		2	2		
Religion	2	gA				Religion	2	gA					
Wahlpflichtbereich B (mindestens eines der drei Fächer Geographie, PGW oder Geschichte ist beleg- und einbringungspflichtig)													
PGW	4	eA	x	4	x	4	PGW	2	gA		0-2	0-2	
Geographie	2	gA		0-2		0-2	Geographie	2	gA				
Geschichte	2	gA					Geschichte	4	eA	x	4	x	4
Psychologie	2	gA		0-2		0-2	Psychologie	2	gA		0-2	0-2	
Naturwissenschaftlich-technische Fächer (davon ist mindestens ein Fach beleg- und einbringungspflichtig)													
Biologie	2	gA					Biologie	2	gA				
Chemie	2	gA		2-4		2-6	Chemie	2	gA		2-4	2-6	
Physik	2	gA					Physik	2	gA				
Künste (Theater, Kunst oder Musik ist zu belegen und einbringungspflichtig, bitte Erstwunsch durch Eintrag der Ziffer „1“ und Zweitwunsch durch Eintrag der Ziffer „2“ angeben)													
Kunst	2	gA					Kunst	2	gA				
Theater	2	gA		2		2	Theater	2	gA		2	2	
Musik	2	gA					Musik	2	gA				
Sonstige Fächer (Seminar und Sport sind belegpflichtig, jedoch nicht einbringungspflichtig, für Musikpraxis ist ein Vorspielen erforderlich)													
Musikpraxis	2	gA		0-2		0-2	Musikpraxis	2	gA		0-2	0-2	
Seminar	2	gA	x	2	x	2	Seminar	2	gA	x	2	x	2
Sport	2	eA	x	4	x	4	Sport	4	eA	x	4	x	4
Summe an Unterrichtsstunden pro Woche				34-36		34-36	Summe an Unterrichtsstunden pro Woche				34-36		34-36

Profiltitel: Schöpfermensch oder Schöpfergott?							Profiltitel: Be in balance – gesund in die Zukunft								
Profilgebende Fächer (davon sind beide Fächer vierstündig auf erhöhtem Niveau zu belegen, min. eins davon ist Anfang Jg. 13 als Prüfungsfach zu wählen, min. dieses ist dann auch einbringungspflichtig)															
Religion und Kunst							Psychologie und Biologie								
Erstwunsch („1“) oder Zweitwunsch („2“) ?							Erstwunsch („1“) oder Zweitwunsch („2“) ?								
Fächer	*	**	Mit zweiter Fremdsprache		Ohne zweite Fremdsprache		Fächer	*	**	Mit zweiter Fremdsprache		Ohne zweite Fremdsprache			
Ggf. in Jg. 11 neu aufgenommene oder weitergeführte zweite Fremdsprache (die Semesterergebnisse von Semester 3 und Semester 4 sind einbringungspflichtig) => Fremdsprache bitte in die linke Spalte eintragen: Spanisch oder Herkunftssprache															
	4	gA	x	4		0		4	gA	x	4		0		
Kernfächer (alle drei Kernfächer sind vierstündig zu belegen und sind einbringungspflichtig, min. zwei davon sind auf erhöhtem Anforderungsniveau zu belegen, min. zwei davon sind Anfang Jg. 13 als Prüfungsfächer zu wählen)															
Mathe	4	eA		4		4	Mathe	4	eA		4		4		
	4	gA			4			gA							
Deutsch	4	eA		4		4	Deutsch	4	eA		4		4		
	4	gA			4			gA							
Englisch	4	eA		4		4	Englisch	4	eA		4		4		
	4	gA			4			gA							
Gesellschaftswissenschaften															
Wahlpflichtbereich A (davon ist genau ein Fach zu belegen, keines ist einbringungspflichtig)															
Philosophie	2	gA		0		0	Philosophie	2	gA		2		2		
Religion	4	eA	x	4	x	4	Religion	2	gA						
Wahlpflichtbereich B (mindestens eines der drei Fächer Geographie, PGW oder Geschichte ist beleg- und einbringungspflichtig)															
PGW	2	gA		2-4		2-4	PGW	2	gA		2-4		2-4		
Geographie	2	gA			Geographie		2	gA							
Geschichte	2	gA			Geschichte		2	gA							
Psychologie	2	gA		0-2		0-2	Psychologie	4	eA	x	4	x	4		
Naturwissenschaftlich-technische Fächer (davon ist mindestens ein Fach beleg- und einbringungspflichtig)															
Biologie	2	gA		2-4		2-4	Biologie	4	eA	x	4	x	4		
Chemie	2	gA			Chemie		2	gA		0-4		2-4			
Physik	2	gA			Physik		2	gA							
Künste (Theater, Kunst oder Musik ist zu belegen und einbringungspflichtig, bitte Erstwunsch durch Eintrag der Ziffer „1“ und Zweitwunsch durch Eintrag der Ziffer „2“ angeben)															
Kunst	4	eA	x	4	x	4	Kunst	2	gA		2		2		
Theater	2	gA		0		0	Theater	2	gA						
Musik	2	gA		0		0	Musik	2	gA						
Sonstige Fächer (Seminar und Sport sind belegpflichtig, jedoch nicht einbringungspflichtig, für Musikpraxis ist ein Vorspielen erforderlich)															
Musikpraxis	2	gA		0-2		0-2	Musikpraxis	2	gA		0-2		0-2		
Seminar	2	gA	x	2	x	2	Seminar	2	gA	x	2	x	2		
Sport	2	gA	x	2	x	2	Sport	2	gA	x	2	x	2		
Summe an Unterrichtsstunden pro Woche				34-36		34-36		Summe an Unterrichtsstunden pro Woche				34-36		34-36	

* Unterrichtsstunden / Woche

** Anforderungsniveau: eA = erhöhtes Anforderungsniveau; gA = grundlegendes Anforderungsniveau

Hamburg, den _____
 (Datum) (Unterschrift Schüler_in) (Unterschrift Erziehungsberechtigte)

Bitte als pdf mit dem Titel: Klasse.Nachname.Vorname speichern und senden an: anmeldung.oberstufe2025@sts-niendorf.de.